



**Karin Evers-Meyer**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordnete des Wahlkreises  
Friesland-Wilhelmshaven

**Garrelt Duin**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordneter des Wahlkreises  
Aurich-Emden

## Flugsteuer: Für Inselflüge ganz streichen Evers-Meyer und Duin fordern unbürokratische Lösung

Berlin/Ostfriesland, 14. September 2010 – In der Diskussion über die geplante Steuer auf Flüge von deutschen Flughäfen haben sich die SPD-Bundestagsabgeordneten Karin Evers-Meyer und Garrelt Duin dafür ausgesprochen, Flüge zu den Ostfriesischen Inseln komplett von der Abgabe auszunehmen. Damit könne eine unbürokratische Lösung für die Inselflieger gefunden werden.

„Die Regierung hat zwar eingesehen, dass die Flugsteuer für Insulaner und z.B. Handwerker nicht erhoben werden soll. Der Nachweis für diese Ausnahme wäre für die Flugunternehmen aber mit sehr hohem bürokratischen Aufwand verbunden. Außerdem werden nach wie vor Flüge von Touristen auf die Inseln unverhältnismäßig hoch belastet. Deswegen wäre es am besten, wenn die Bundesregierung die Inselflüge ganz von der Steuer ausnehmen würde“, so Evers-Meyer und Duin.

Gerade den mittelständischen Flugunternehmen auf der Ostfriesischen Halbinsel würde durch eine solche Ausnahmeregelung ein enormer Verwaltungsaufwand erspart. „Die Bundesregierung, und allen voran der Wirtschaftsminister, redet immer davon, dass der Mittelstand von unnötiger Bürokratie entlastet werden soll. Hier hätte sie einmal die Gelegenheit, ihren Worten auch Taten folgen zu lassen“, sagten Evers-Meyer und Duin.

P  
R  
E  
S  
S  
E  
M  
I  
T  
T  
E  
I  
L  
U  
N  
G